

Rolf Brüseke

Deutsch

Grammatik leicht A1

GRAMMAR AND PRACTICE

VORSCHAU

Hueber Verlag

Inhalt

Vorwort	5
A Verben & mehr	6
1 Ich und du	Personalpronomen im Nominativ, Personen 6
2 Ich bin Laura.	Verbkonjugation <i>sein</i> 8
3 Ich heie Emma.	Verbkonjugation: regelmäßige Verben 10
4 Ich habe einen Traum.	Verbkonjugation <i>haben</i> 12
5 Sie isst gerne Pizza.	Verbkonjugation: Verben mit Vokalwechsel 14
6 Geh! Geht! Gehen Sie!	Imperativ 16
7 Ich stehe um sieben Uhr auf.	Trennbare Verben 18
8 Ich habe Deutsch gelernt.	Perfekt 1: regelmäßige Verben mit <i>haben</i> 20
9 Wir haben Pommes frites gegessen.	Perfekt 2: unregelmäßige Verben mit <i>haben</i> 22
10 Wir sind Fahrrad gefahren.	Perfekt 3: Verben mit <i>sein</i> 24
11 Ihr könnt unsere Parkplätze benutzen.	Modalverb <i>können</i> 26
12 Muss ich mehr arbeiten?	Modalverb <i>müssen</i> 28
13 Was willst du werden?	Modalverben <i>wollen / möchten</i> 30
14 Wir dürfen viel sprechen.	Modalverb <i>dürfen</i> 32
15 Was soll ich denn tun?	Modalverb <i>sollen</i> 34
B Nomen & mehr	36
16 Der Film	Genus: maskulin, neutral, feminin 36
17 Äpfel und Birnen	Singular und Plural 38
18 Die Kche kostet nicht viel.	Nominativ 40
19 Ich bestelle einen Salat.	Akkusativ 42
20 Ich nehme den Computer.	Verben mit Ergänzung: Akkusativ 44
21 Die Boutique gehört einem Freund.	Dativ 46
22 Die Pizza schmeckt der Frau.	Verben mit Ergänzung: Dativ 48
C Pronomen	50
23 Er ist viel zu klein.	Personalpronomen im Nominativ 50
24 Ich liebe dich.	Personalpronomen im Akkusativ 52
25 Gefllt mir.	Personalpronomen im Dativ 54
26 Nichts geht mehr!	Indefinitpronomen 56
D Artikelwrter	58
27 Die Studentin kommt aus Nigeria.	Definiter und indefiniter Artikel 58
28 Nein, das ist auch kein Baum.	Indefiniter Artikel und Negativartikel 60
29 Ich habe immer Orangensaft im Kühlschrank.	Nullartikel 62
30 Meine Familie, deine Familie	Possessivartikel 1 64
31 Sein Haus, ihr Haus	Possessivartikel 2 66
32 Unser Pool, euer Apartment	Possessivartikel 3 68
33 Dein Team, Ihr Team	Possessivartikel 4 70

E Präpositionen

72

34	Ich komme aus Berlin.	Lokale Präpositionen: <i>in, aus, nach</i>	72
35	Ich wohne auf dem Land.	Lokale Präpositionen: <i>auf, in</i> + Dativ	74
36	Wir gehen ins Kino.	Lokale Präposition: <i>in</i> + Akkusativ	76
37	Sie ist beim Training.	Lokale Präpositionen: <i>bei, zu</i> + Dativ	78
38	Ich komme um 20 Uhr.	Temporale Präpositionen: <i>um, an, in</i> + Dativ	80
39	Vor dem Spiel.	Temporale Präpositionen: <i>vor, nach</i> + Dativ	82
40	Ich fahre mit dem Bus.	Modale Präposition: <i>mit</i> + Dativ	84

F Satz

86

41	Wie heißt du?	W-Fragen	86
42	Ist die Wohnung noch frei?	Ja-/Nein-Fragen	88
43	Morgen fahre ich nach Paris.	Verb auf Position 2	90
44	Ich will jetzt Deutsch lernen.	Satzklammer	92
45	Ich komme nicht.	Negation mit <i>nicht</i>	94
46	Die Sonne scheint und es ist warm.	Konnektoren <i>und, oder, aber, denn</i>	96

Lösungen

98

Grammatikübersicht

110

Register

117

Quellenverzeichnis

119

Preface

Grammatik leicht A1 is ideal for learners of German at level A1 and covers all the topics required by the new *Goethe-Zertifikat A1: Start Deutsch 1*.

Grammatik leicht A1 can be used by German language students as a practice and reference book no matter whether the students are living in a German-speaking country or abroad. Since the book includes a full answer key it is the perfect choice for self-study. But it is also very suitable for work in the classroom.

Grammatik leicht A1 aims at simplicity, clarity and accuracy. The grammar tables are concise and clearly structured and the language used for rules is easy to understand. The vocabulary used in the exercises is elementary, so students know the words and can really focus on practicing grammar.

Grammatik leicht A1 is divided into 6 units and covers 46 topics. Each topic is presented on a double-page spread which is subdivided into:

- *Discover it*: short enjoyable text + grammar tables + grammar rules
- *Practice it*: exercises for each grammar item presented.

We wish you every success with your studies and hope you enjoy learning German with *Grammatik leicht A1*.

Author and publisher

Vorwort

Grammatik leicht A1 wendet sich an Lernende auf Niveaustufe A1 und deckt alle Themen ab, die das aktuelle *Goethe Zertifikat A1: Start Deutsch 1* verlangt.

Grammatik leicht A1 ist ein Nachschlage- und Übungsbuch für Lernende im In- und Ausland. Das Buch eignet sich für Selbstlerner, es enthält einen kompletten Lösungsschlüssel im Anhang. Es kann aber auch sehr gut für die Arbeit in Deutschkursen verwendet werden.

Grammatik leicht A1 ist ausgesprochen einfach, klar und präzise: Die Grammatiktabellen sind übersichtlich und einprägsam und die Regeln sind in einer sehr leichten und gut verständlichen Sprache gehalten. Der in den Übungen verwendete Wortschatz entspricht dem Grundwortschatz, sodass die Lernenden die Wörter kennen und sich ganz auf das Üben der Grammatik konzentrieren können.

Das Übungsbuch besteht aus 6 Kapiteln und deckt 46 Grammatikthemen ab. Jedes Thema wird auf einer Doppelseite präsentiert. Die Doppelseite ist wiederum unterteilt in

- *Discover it* = kurzer einprägsamer Text + Grammatiktafel + kurze Erläuterungen
- *Practice it* = Übungen zu jedem Aspekt der dargestellten Grammatik.

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Deutschlernen mit *Grammatik leicht A1*!

Autor und Verlag

1 Ich und du

Personalpronomen im Nominativ, Personen

DISCOVER IT

A Look at the pictures and fill in *ich* and *wir*.



B Read A again and fill in the gap.

	Singular	Plural
1. Person	<i>ich</i>	<i>wir</i>
2. Person	..... <i>Sie</i>	<i>ihr</i> <i>Sie</i>
3. Person	<i>er</i> <i>es</i> <i>sie</i>	<i>sie</i>

C Read about personal pronouns.

ich, du, etc. are called personal pronouns. They refer to people:

ich → I

du / Sie → you

er, es, sie → he, it, she

wir → we

ihr / Sie → you

sie → they

PRACTICE IT

1 Write down the personal pronouns.

wir ~~ihr~~ du er ich sie es Sie sie



2 Singular or plural? Sort the personal pronouns in 1.

Singular	Plural
<u>Ich</u> , _____, _____, _____, _____	_____, _____, _____, _____

3 *ich* or *wir*? Underline the correct personal pronoun.

- Hallo, ich / wir bin Emma. – Hallo, Emma.
- Und das ist Rob, mein Freund. Ich / Wir kommen aus Boston. – Hi, Rob.
- Ich / Wir sind seit zwei Monaten in Wien. Und du? – Ich / Wir bin seit einem Jahr hier.

4 *er*, *es* or *sie*? Fill in the gaps.

- Ist das Kind wieder gesund? – Nein, es ist noch krank.
- Woher kommt der Chef? – _____ kommt aus der Schweiz.
- Die Deutschlehrerin finde ich gut. – Ja, _____ ist wirklich sehr nett.

5 Formal or informal? *Sie* or *du*? Underline the correct form.

- Guten Tag. Sind du / Sie Frau Ludwig? – Guten Tag. Nein, mein Name ist Becker.
- Entschuldigung. Und wer sind du / Sie? – Ich heiÙe Klein, Sarah Klein.
- Hallo, und du / Sie bist ...? – Hallo! Ich bin Kim.
- Arbeitest du / Sie auch hier? – Ja, ich bin Praktikantin.

6 Fill in the gaps.

ihr du du ihr du du

- Hallo, wer seid ihr denn? – Hallo, ich bin Paola, und das ist Juan. Und wer bist _____?
- Ich heiÙe Nina. Und woher kommt _____? – Aus Kuba. Und _____? Woher kommst _____?
- Aus der Schweiz. _____ sprichst aber gut Deutsch, Paola. – Danke.

7 Singular or plural? Tick.

- Wie heiÙt sie denn? – Maria.
- Und woher kommt sie? – Aus Chile.
- Sind Cathy und Paul auch im Kurs? – Ja, sie lernen Deutsch.



<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

8 Write two sentences about your best friend.

Mein Freund ist groß. Er

.....

.....

15 Was soll ich denn tun?

Modalverb *sollen*

DISCOVER IT

- A** Jo is sick and writes a message to his mother asking for advice. Then he reports back to his girlfriend Lisa. Read and underline *soll*.



Mama, ich habe Husten,
Schnupfen und Fieber.
Was soll ich denn tun? 16:15 ✓✓

Trink Tee, iss eine Suppe
und bleib im Bett!
Schlafen ist wichtig! 16:18

Lisa: Und? Was schreibt Sie?

Jo: Ich soll Tee trinken. Ich soll Suppe
essen und ich soll im Bett bleiben.

- B** Read A again and fill in the gaps.

sollen		2		Ende	
ich	_____	Ich	soll	viel Tee	_____
du	sollst	Heute	sollst	du eine Suppe	_____
er / es / sie	soll	Er	soll	im Bett	bleiben.
wir	sollen		Soll	sie nicht schon	schlafen?
ihr	sollt				
sie / Sie	sollen				

- C** Read about *sollen*.

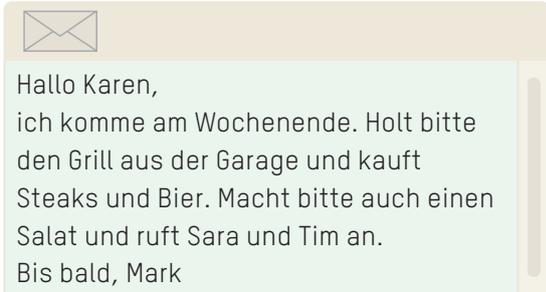
- *sollen* is a modal verb. It is in position two. The infinitive of the verb is always at the end.
- *sollen* is used when reporting what somebody else told you to do.
- It is used when you are expected to do something (*du sollst* = you are supposed to do).
- It is used when giving an advice (*du sollst* = you should).
- In questions *sollen* is used when suggesting something.

PRACTICE IT

- 1 Complete the table and mark the endings.
- 2 Fill in the gaps using the correct form of *sollen*.
 - 1 Wir sollen die Übung 5 im Arbeitsbuch machen.
 - 2 Er _____ den Text lesen.
 - 3 Ich _____ pünktlich zum Kurs kommen.
 - 4 _____ ihr auch die Vokabeln lernen?
 - 5 Du _____ doch im Kurs nicht telefonieren!

sollen	
ich	_____
du	sollst
er / es / sie	_____
wir	_____
ihr	_____
sie / Sie	_____

3 Mark is a typical manager, always travelling and rarely at home. Read his message to Karen. Then write down what she reports back to their friends.



- ◆ Und was schreibt Mark?
- Er kommt am Wochenende. Wir sollen den Grill
-
-
-
-

4 A doctor's advice. Write sentences using *sollen*.

- 1 Schlafen Sie viel! Der Arzt hat gesagt, ich soll viel schlafen.
- 2 Trinken Sie viel Tee! Der Arzt hat gesagt,
- 3 Nehmen Sie die Tabletten! Der Arzt hat gesagt,
- 4 Bleiben Sie im Bett! Der Arzt hat gesagt,

5 Write questions and suggest things.

- 1 ich / Soll / aufstehen? Soll ich aufstehen? – Ja, bitte.
- 2 wir / Sollen / die Tabletten / bestellen? – Ja, gerne.
- 3 ich / Ihnen helfen? / Soll – Nein, danke.
- 4 ich etwas / Soll / mitbringen? – Ja, bring bitte Tee mit.
- 5 kommen? / Soll / ich / heute – Ja, der Arzt möchte Sie sehen.
- 6 mehr Sport machen? / Sollt / ihr – Ja, das hat der Arzt gesagt.

6 Fill in *sollen*. Use the correct form.

- 1 Du sollst im Bett bleiben. – Aber ich muss doch ins Büro.
- 2 Wir viel Obst essen. Das sagt der Arzt. – Stimmt! Obst ist sehr gesund.
- 3 Ich gehe jetzt in die Apotheke. ich etwas mitbringen? – Ja, Aspirin, bitte.
- 4 Der Trainer sagt, ihr viel Wasser trinken. – Okay. Das machen wir.
- 5 Jan morgen bitte zum Training kommen. – Okay, ich rufe ihn an.
- 6 Laura und Maria wollen auf den Markt. sie Tomaten mitbringen? – Ja, bitte.

7 Teachers often love giving advice. Imagine what your German teacher might say. Write four sentences using *sollen*.

Er / Sie hat gesagt, ...
wir sollen viel lesen.

16 Der Film

Genus: maskulin, neutral, feminin

DISCOVER IT

A A poster, a magazine and a drink. Write down the correct article.



● der Film

● Haus

● Limo

B Read A again and fill in the gaps.

● maskulin	der Bus	..... Film	der Tee
● neutral	das Auto	..... Haus	das Motorrad
● feminin	die Jacke	..... Limo	die Straße
● Plural	die Autos	die Filme	die Straßen

C Read about articles.

- Nouns are accompanied by an article according to their gender.
- The article may be masculine ● *der*, feminine ● *die* or neuter ● *das*. The article used for the plural is always ● *die*.
- *der*, *das* or *die*? Rules don't really help at the beginning, so it's best to memorize each noun with its corresponding article.

PRACTICE IT

1 Transport. Match the nouns and the articles.

der — Bus

das — Auto

die — Straßenbahn

U-Bahn

Wagen

Straße

Motorrad

Flugzeug

2 Write sentences.

- 1 ● Frau / helfen / ● Großvater
- 2 ● Chef / danken / ● Kollegin
- 3 ● Auto / gehören / ● Freund
- 4 ● Pizza / schmecken / ● Kind
- 5 ● Haus / gehören / ● Chefin
- 6 ● Kind / helfen / ● Mann

Die Frau hilft dem Großvater.

3 Accusative or dative? Make your choice.

- 1 Akkusativ
- a danken
 - b lieben
 - c gehören
 - d gefallen
 - e nehmen
 - f kaufen
 - g helfen
 - h schmecken
 - i brauchen
 - j suchen
- 2 Dativ

4 Singular or plural? Write sentences.

der Mercedes	<i>Singular</i>	<i>Plural</i>	dem Lehrer
das Haus			der Chefin
die Wohnungen		gehört/gehören	der Frau
die Stadt			dem Mann
die Bücher		gefällt/gefallen	der Großmutter
die Pizza			der Kollegin
die Äpfel		schmeckt/schmecken	
die Brötchen			

Singular
Der Mercedes gehört der Chefin.

Plural
Die Äpfel schmecken der Großmutter.

5 Is there anybody you would like to help today? Write five sentences.

Ich helfe meiner Mutter.

23 Er ist viel zu klein.

Personalpronomen im Nominativ

DISCOVER IT

A Read and underline *er*, *es* and *sie*. Then fill in the gaps.

facebook Chronik Fotos Infos Videos



● der Stuhl → er



● das Bett →



● die Lampe →

Besser wohnen

Mann, ist der Stuhl hässlich! Und er ist viel zu klein.
 Ich finde das Bett nicht schlecht. Aber es ist zu kurz.
 Die Lampe ist sehr schön. Und sie kostet nur 95 €.

👍 💬 ➦

B Read A again and fill in the gaps.

● maskulin	<u>Der Stuhl</u> ist super! → Ja, aber <u>er</u> kostet 250 €.
● neutral	..... ist nicht schlecht. → Stimmt, aber <u>es</u> ist zu kurz.
● feminin	..... ist sehr schön. → Und <u>sie</u> ist günstig!
● Plural	Was kosten denn die Stühle? → Nicht viel, <u>sie</u> kosten nur 48 €.

C Read about personal pronouns and fill in the gaps.

- *er*, *es*, *sie* are called personal pronouns. They replace nouns no matter whether they are persons, animals, or things.
- Masculine is replaced by, neuter by and feminine by, Plural is always

PRACTICE IT

1 Match the personal pronouns and the nouns.

er	die Stühle	die Lampe	das Bett	der Tisch	
es	der Hund	die Katzen	das Pony		
sie	der Mann	das Baby	die Frau	das Mädchen	
sie	Tom	Emilie	Steffi und Ben	Herr Müller	Frau Frank

26 Nichts geht mehr!

Indefinitpronomen

DISCOVER IT

A My weekend at the casino in Monte Carlo. Match the phrases and the photos.

facebook Chronik Fotos Infos Videos



Alles oder nichts! 1

Nichts geht mehr! 2



A



B

👍 💬 ➦

B Read A again and fill in the gaps.

alles ↔ **nichts**
etwas ↔ **nichts**

..... oder nichts!

Noch **etwas** Kaffee oder Wasser? – Nein, danke, für mich

mehr Möchten Sie noch **mehr** Kaffee?

man Wie schreibt **man** das?

Man kann die Tickets auch hier kaufen. *man + Verb in der er-Form!*

C Read about indefinite pronouns and fill in the gaps.

- *alles* = everything. The opposite is = nothing.
- *etwas* = something; refers to things of undefined quantity. The opposite is also nothing.
- = more.
- *man* (written with one *n*!) is used when the person doesn't have to be specified.

PRACTICE IT

1 *alles* 😊 or *nichts* 😞? Fill in the gaps.

- 1 Versteht er denn *alles* 😊? – Nein, ich glaube, er versteht 😞.
- 2 Spielst du Lotto? – Nein, da kann man doch 😞 gewinnen.
- 3 Und wie ist das Buch? – Cool! Hier steht 😊 über Berlin.
- 4 Geht das automatisch? – Ja, du musst 😞 machen.

27 Die Studentin kommt aus Nigeria.

Definitiver und indefiniter Artikel

DISCOVER IT

A My college. Read and match the photos and the statements.

- C A particular student at the university of Heidelberg.
- One of the many students at the university of Heidelberg.
- A particular library, the one at the university of Heidelberg.



A Ich studiere in Heidelberg. Und das ist die Bibliothek.

B Es gibt viele Studenten in Heidelberg. Das hier ist eine Studentin.

C Die Studentin hier kommt aus Nigeria. Sie heißt Rose.

B Read A again and fill in the missing forms.

	Nominativ	Akkusativ
● maskulin	der ein Professor	den einen Professor
● neutral	das ein Buch	das ein Buch
● feminin	..... Studentin	die eine Studentin
● Plural	die --- Studenten	die --- Studenten

C Read about articles and fill in the gaps.

- Articles are placed before nouns.
- The definite articles *der*, and refer to a particular thing or a person = specific.
- The indefinite article *ein-* refers to a thing or a person among others = nonspecific.

PRACTICE IT

1 Read and decide whether the articles in *italics* make the nouns specific or nonspecific.

- ▼ Ist das *ein* Freund? specific
- Nein, das ist *ein* Kollege. nonspecific
- ◆ Gehst du ins Stadion?
- Ja, *das* Spiel fängt gleich an. nonspecific
- ◆ Wann kann ich *den* Schrank abholen?
- Morgen. Dann ist er auch fertig.
- ▼ Möchten Sie *einen* Kaffee?
- Ja, gerne.

34 Ich komme aus Berlin.

Lokale Präpositionen: *in, aus, nach*

DISCOVER IT

A Write down the sentences under the correct photo.

Ich fahre nach Berlin. Wir wohnen in Berlin. Er kommt aus Berlin.



A



B



C

Er kommt aus Berlin.

B Read the tables.

Woher?	aus	Brasilien Berlin der Schweiz den Niederlanden	Wo?	in	Berlin Deutschland den USA	Wohin?	nach	Paris Italien rechts Hause
--------	------------	--	-----	-----------	----------------------------------	--------	-------------	-------------------------------------

C Read about prepositions and fill in the gaps.

- *aus* is used when talking about the origin of something or somebody. The question involved is (= *where from?*).
- *in* is used when talking about a place and when answering the question (= *where?*).
- *nach* indicates direction when answering the question (*where to?*). It is used after verbs like *fahren, gehen, fliegen*, etc.

PRACTICE IT

1 Read and underline the prepositions *in, aus* and *nach*.

- 1 Gibt es denn auch Kinos in Heidelberg? – Ja, sicher.
- 2 Und du, Juan? Woher kommst du? Und wo wohnst du? – Ich komme aus Kuba und wohne jetzt in München.
- 3 Wohin fahren Sie morgen? – Morgen fahre ich nach Berlin.
- 4 Wo ist denn Peter? – Er besucht seine Verwandten in Polen.
- 5 Und wohin muss ich jetzt fahren? – Fahr nach rechts, geradeaus und dann nach links.

41 Wie heißt du?

W-Fragen

DISCOVER IT

A Read the screenshots. Do you know these stars? Match the names and fill in the gaps.

Angelina
Vettel
Jolie
Sebastian

www.quizapp.de

Promi-Quiz Level 1



Wer ist das?
Wie heißt er?
Woher kommt er?
Wo wohnt er?

.....
.....

Tipp 1: Formel-1-Pilot aus Deutschland
Tipp 2: Trainer aus Barcelona

www.quizapp.de

Promi-Quiz Level 1



Wer ist das?
Wie heißt sie?
Woher kommt sie?
Wo wohnt sie?

.....
.....

Tipp 1: Schauspielerin aus den USA
Tipp 2: Model aus Paris

B Read A again and fill in the missing question words.

	2			2	
Was	ist	das?	Wohin	fahren	Sie?
Wer	ist	das?	.....	wohnt	er?
.....	heißt	er?	Wann	kommen	Sie?
.....	kommt	sie?			

C Read about questions.

- There are two types of questions: W-questions (= the question word starts with a w) and yes-/no-questions, see 42.
- W-questions are open questions, which means the answer requires information. Answering just yes or no is not enough. Typical question words are:
was (what) *wer* (who) *wie* (how) *woher* (where from)
wohin (where to) *wo* (where) *wann* (when)
- W-questions start off with the question word. The verb is always in position 2.

PRACTICE IT

1 Fill in the question words.

- | | |
|--|---|
| 1 <i>Wie</i> heißt er? – Ben Schuster. | 4 wohnt sie? – In Köln. |
| 2 ist das? – Das ist eine Uhr. | 5 fahren wir? – Nach Berlin. |
| 3 bist du geboren? – Am 23. Januar 1992. | 6 kommt Carla? – Aus der Schweiz. |

Lösungen

1 Ich und du

A ich wir

B du

1 ich *ihr* Sie sie du wir es er sie

2 Singular: du, er, sie, es, Sie Plural: wir, ihr, sie

3 2 Wir 3 Wir, Ich

4 2 Er 3 sie

5 2 Sie 3 du 4 du

6 1 du 2 ihr, du, du 3 Du

7 2 Singular 3 Plural

8 *Example solution:* ... ist nett. Er arbeitet viel.

2 Ich bin Laura.

A Hallo, ich bin Laura. Ich bin 22 Jahre alt.

Verheiratet bin ich nicht. Aber ich bin glücklich.

Mein Freund heißt Tim. Er ist IT-Ingenieur.

Er ist aus Berlin.

B bist ist

1 1 bin 2 bin, Bist 3 bist, bin 4 bin

2 2A 3B 4F 5E 6D

3 (2) ist (3) sind (4) sind (5) sind

4 2 seid 3 wir sind 4 ihr seid 5 wir sind

5 (2) sind (3) ist (4) ist (5) ist (6) bin (7) ist

6 *Example solution:* Mein Name ist Mia. Ich bin 45 Jahre alt, arbeite als Bäckerin und bin verheiratet. Meine Lieblingsfarbe ist rot und ich male gerne.

3 Ich heiße Emma.

A lieben – lieben kommt – kommen macht – machen studiert – studieren arbeitet – arbeiten wohnen – wohnen

B macht heiße arbeitet

1

wohne	liebe	studiere
wohnst	liebst	studierst
wohnt	liebt	studiert
wohnen	lieben	studieren
wohnt	liebt	studiert
wohnen	lieben	studieren

2 1 komme 2 wohnst, wohne 3 machst, arbeite

4 heiße, heißt, heiße 5 Arbeitest, arbeite

3 (2) studiert (3) arbeitet (4) wohnt (5) wohnt

(6) macht (7) arbeitet

4 Carla und David lieben Italien. Ihr wohnt in Wien.

Martha und ich arbeiten am Wochenende.

Ihr kommt bitte in den Deutschkurs!

5 2 Kommst 3 heißen 4 heißt 5 Arbeiten 6 arbeitest

6 (2) wohnt (3) mache (4) lerne (5) ist (6) heißt

(7) gehen (8) macht (9) Arbeitest

7 *Example solution:* Das ist Marina, sie kommt aus

Slowenien und arbeitet hier als Übersetzerin.

Sascha kommt aus Weißrussland und macht eine Ausbildung als Pfleger hier.

4 Ich habe einen Traum.

A Ich habe ein Haus. Ich habe einen Traum.

Sie hat einen Job. Sie hat einen Freund.

Sie hat einen Traum. Wir haben Kinder.

Wir haben Glück. Wir haben einen Traum.

B habe hat haben

2 2 Hast 3 Hast 4 hast, habe 5 habe

3 2 hat 3 hat 4 haben 5 habt, habt 6 haben

4 2 Hast 3 hast 4 haben

5 2 Haben 3 Hat 4 Haben

6 (2) hat (3) hat (4) hat (5) hat (6) habe

7 2 haben 3 hat 4 habe 5 hat 6 haben 7 Habt

8 *Example solution:* Ich habe viele Freunde. Ich habe eine Katze. Ich habe viele Hobbys.

5 Sie isst gerne Pizza.

A liest trifft fährt isst lädt ein

B spricht liest fährt lädt ein

1 sprechen treffen fernsehen

2 trifft, trifft isst, esst liest, lesen fährst, fahrt
lädst ein, lädt ein sieht fern

3 2 trifft 3 liest 4 fährt 5 lädt ... ein

4 2 Trifft 3 sprichst 4 spricht 5 Isst

5 1 Fährst 2 Lädt ... ein 3 Lädt ... ein 4 Ladet ... ein

6 (2) fährt (3) treffen (4) lese

7 (2) liest (3) lädt ... ein (4) fährt (5) isst

8 *Example solution:* ... mein Freund Pietro. Er kommt aus Italien, aus Neapel. Er lebt jetzt in München. Er studiert Medizin. Er spricht Italienisch und Deutsch. Pietro liebt Sport: Er spielt Fußball, Tennis und Basketball. Und er kocht gern.

6 Geh! Geht! Gehen Sie!

A 1B 2A

B gehen lesen aufstehen

1 du: Buchstabiere bitte! Schreib bitte!

ihr: Buchstabiert bitte! Schreibt bitte!

Sie: Buchstabieren Sie bitte! Schreiben Sie bitte!